

Pilger-Star aus Lourdes gastiert in Kevelaer

Der Schrein mit den Reliquien der Heiligen Bernadette († 1879) machte auf seiner Tour durch deutsche Bistümer einen ersten Halt in der Marienbasilika des Wallfahrtsortes Kevelaer

Foto: ANDREAS BUCK, STEFAN SCHBOK



Heilige Bernadette (gestorben 1879) geht auf Deutschland-Tour

Kanuten stecken auf Fischtreppe fest

Hattingen - Das rote Boot dümpelt zwischen dicken Steinen im reibenden Wasser. Hier waren zwei Kanuten auf dem Irrweg, sorgten für einen ungewöhnlichen Rettungseinsatz.

Schauplatz war der „Campingplatz Ruhrbrücke“ in Hattingen. Dort geriet das Kanu nachmittags von der Ruhr auf eine Fischtreppe. Das Boot steckte fest, die Paddler ebenfalls. Helfer von DLRG und Feuerwehr rückten an, sicherten das Kanu und bauten einen provisorischen Steg aus einer Aluleiter. Nach einer Stunde Notlage waren die Kanuten frei.



Höhepunkt der dreitägigen Feier: Die große Lichterprozession mit dem Reliquenschrein



Hunderte kamen zum Gottesdienst in der Marienbasilika

Von KATJA DERSTROFF

Kevelaer - Sie ist ein weltbekannter Star, ihre Anhänger beten sie an, reisen jährlich zu Tausenden nach Lourdes, um sie zu sehen. Jetzt geht Bernadette (gestorben 1879) auf Deutschland-Tournee.

Bernadette von Soubirous (1844-1879) war eine französische Ordensschwester. 1858 hatte sie als junges Mädchen insgesamt 18 Marien-Erscheinungen, 1933 wurde sie von Papst Pius XI heilig gesprochen.

Bis 24. November macht der Schrein mit ihren Reliquien (Hautpartikel und ein Stück Rippenknochen) aus dem berühmten französischen Wallfahrtsort Lourdes nun Station in mehr als 30 Städten. Die erste war Kevelaer. Unter dem Motto „Zeichen des Trostes - Kevelaer begegnet Lourdes“ wurde das von den Maltesern schwer bewachte, kostbare Behältnis (40 Kilo) zuerst in der Marienbasilika des niederrheinischen Wallfahrtsortes präsentiert.

Drei Tage lang beteten Tausende Pilger gemeinsam an Bernadettes Schrein. Auch Katharina Schwäbe (80) zog es mit ihrem Rollator dorthin: „Ich habe Leukämie im Endstadium, kann nicht mehr nach Lourdes reisen, bin froh, dass ich den Schrein hier in Kevelaer besuchen kann und erhoffe mir Stärkung“, sagt sie.

Tour-Initiatorin ist Frau Antoinette von Elverfeldt (51). Die Präsidentin des Vereins „Deutsche Hospitalität“, der deutschsprachige Helfer in Lourdes miteinander vernetzt, sagt: „Das Ereignis fällt mit unserem 25-jährigen Jubiläum zusammen. Der große Zuspruch freut mich ganz besonders!“

Vom 14. September bis 28. September macht der Reliquenschrein auch Station im Erzbistum Paderborn. Weitere Tourdaten: lourdes-france.org.

Wer sein Altgold zu Geld machen will, sollte deshalb auf die jahrelange Erfahrung der Experten vertrauen. „Wir raten unseren Kunden eindringlich, ihre Stücke Zuhause nicht vorzusortieren“, sagt Thomas Funke. Denn echtes Gold kann über die Jahre schon mal anlaufen. „Dann sehen die Stücke häufig schmutzhaft aus.“ Laien können die Wertigkeit eines Rings oder einer Kette an ihrer Optik kaum erkennen. „Oft sieht Modeschmuck nach ein paar Jahren immer noch super aus, während die Stücke aus Gold optisch erst mal nicht mehr toll sind.“

Der Ankaufpreis für die alten Schmuckstücke wird bei Gold Funke immer auf Grundlage des aktuellsten Goldpreises berechnet. Natürlich hängt der Erlös

aus Kriegsgebieten, die dort aufgepöppelt werden. Das Video gibt's auch auf Youtube zu sehen.

Video „Frieden im Dorf“. In sechs Minuten beschreibt Maurice darin seinen Tag mit verletzten und kranken Kindern



Foto: FRANK BOCK

Mini-Michael Maurice mit Friedenspreis geehrt

Oberhausen - Kleiner Mann, großes Herz! Gesangstalent Maurice Fuchs (10) aus Oberhausen

ist am Wochenende mit dem „Youth4Peace“-Preis geehrt worden. Den Oberhausener Jugendfriedenspreis

erhielt der große kleine Michael-Jackson-Fan (BILD berichtete) für sein im Friedensdorf Oberhausen gedrehtes

Video „Frieden im Dorf“. In sechs Minuten beschreibt Maurice darin seinen Tag mit verletzten und kranken Kindern

aus Kriegsgebieten, die dort aufgepöppelt werden. Das Video gibt's auch auf Youtube zu sehen.

Hochzeitsringe sind schon gekauft Versicherungsdetektiv Hufen geht auf Nummer sicher

Von KATJA DERSTROFF

Duisburg - Dieser Vertrag soll ewig halten: Patrick Hufen (48), der RTL-Versicherungsdetektiv mit dem markanten Wuschelschopf, heiratet! Am Samstag holte der Duisburger mit seiner Sabine (43) die Trauringe im Düsseldorfer Juwelierladen „Tragkultur“ von Anna Malsbenden-Weiß (49) ab. BILD war dabei.

Im Sommer hatte sich das Paar beim legendären „Sandy Hill Chill“-Festival in Zandvoort kennengelernt. Patrick: „Ich habe sie gesehen und wusste sofort: Das ist meine Traumfrau!“ Und Sabine ergänzt: „Ab da waren wir zusammen.“

Die Bankkauffrau zog von Düsseldorf zu ihrem Liebsten nach Duisburg. Den Heiratsantrag machte ihr der TV-Star Ende 2017 in Hamburg. Sabine: „Im Hotelzimmer lief Elvis. Ein Strauß roter Rosen stand auf dem Dinner-Tisch. Überall waren Rosenblätter gestreut. Es war so romantisch!“ Was sie an Patrick liebt: „Seine offene Art. Und er ist ein toller Hausmann!“

Am 20. September gibt sich das Paar in Duisburg das Ja-Wort. Geflittert wird auf Sylt. Ein Geschenk machte RTL Patrick vorab: Auch 2019 ist er als Versicherungsdetektiv wieder der Wahrheit auf der Spur.



Foto: MARC VOLLMANN/HAUSER

So verliebt! RTL-Versicherungsdetektiv Patrick Hufen (48) hat mit der Bankangestellten Sabine Klein (43) seine Traumfrau gefunden

Nachvollziehbare und faire Angebote bei Gold Funke

Gold ist derzeit so viel Wert wie schon lange nicht mehr. Ein Verkauf unmoderner Schmuckstücke oder alter Münzen lohnt sich deshalb - aber viele scheuen noch davor zurück, ihr Altgold zu Geld zu machen.

auch von der Qualität des Goldes ab. Diese wird direkt vor den Augen des Kunden geprüft. „Um den Feingoldanteil in den Schmuckstücken zu bestimmen, gibt es unterschiedliche Verfahren“, erklärt Thomas Funke, und fordert von seinen Kunden: „Haben Sie keine Hemmungen.“



Seit 70 Jahren handelt Gold Funke mit dem Edelmetall und ist auf den Ankauf von Gold spezialisiert. Damit gehört er zu den ältesten Goldankauffirmen in Deutschland. „Fair und ehrlich zu unseren Kunden zu sein, ist bei uns oberstes Gebot. Wir wollen, dass unsere Kunden bei uns zufrieden wieder rausgehen. Und natürlich sind unsere Preise gut.“

Wer sein Altgold zu Geld machen will, sollte deshalb auf die jahrelange Erfahrung der Experten vertrauen. „Wir raten unseren Kunden eindringlich, ihre Stücke Zuhause nicht vorzusortieren“, sagt Thomas Funke. Denn echtes Gold kann über die Jahre schon mal anlaufen. „Dann sehen die Stücke häufig schmutzhaft aus.“ Laien können die Wertigkeit eines Rings oder einer Kette an ihrer Optik kaum erkennen. „Oft sieht Modeschmuck nach ein paar Jahren immer noch super aus, während die Stücke aus Gold optisch erst mal nicht mehr toll sind.“

Der Ankaufpreis für die alten Schmuckstücke wird bei Gold Funke immer auf Grundlage des aktuellsten Goldpreises berechnet. Natürlich hängt der Erlös

Stellen Sie uns Fragen und prüfen Sie uns!“

Ist der Goldanteil bestimmt, wird dem Kunden ein Angebot erstellt - und die Summe sofort in bar ausgezahlt. Angekauft werden sowohl Schmuck als auch Münzen und sogar Zahngold. Bei diesem sind die Hemmungen vieler Kunden besonders hoch. Aber Thomas Funke beruhigt: „Selbst wenn sich noch Zahnreste an dem Gold befinden, ist das für uns kein Problem. Beim Wiegen wird der Zahnanteil natürlich exakt herausgerechnet.“

Gerade jetzt lohnt es sich für alle Kunden, alte Goldstücke aus ihren dunklen Verstecken in Kisten, Schachteln und Schränken zu holen. Denn der Goldpreis liegt nach wie vor auf einem Drei-Jahres-Hoch. „Wir wissen natürlich nicht, was die Zukunft bringt“, sagt Inhaber Thomas Funke, „aber sicherlich ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um sein altes Gold zu verkaufen.“

GOLD FUNKE

Wißstraße 11 · 44137 Dortmund
Lange Straße 4 · 44532 Lünen
Huestraße 32 · 44787 Bochum (gegenüber Kortumkarree)
Kettwiger Straße 35 · 45127 Essen (im Baedekerhaus)
Sonnenwall 27 · 47051 Duisburg